Die Ersterstellung des Übergabeschachts (Revisionsschacht) sowie die Kosten dafür, übernehmen die Kommunalbetriebe. Bitte berücksichtigen Sie dies in der Absprache mit Ihrer Baufirma

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
Ver- und Entsorgung

So erreichen Sie uns:

Kontaktdaten
Telefon: 0841 / 305-36 42
entwaesserung@in-kb.de

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR
Hindemithstraße 30
85057 Ingolstadt

Antrag auf Herstellung eines Grundstückanschlusses an die Kanalisation

☐ **Neuanschluss** ☐ **Änderung an bestehendem Anschluss** ☐ **zusätzlicher Anschluss**

Angaben zum Grundstückseigentümer

Name, Vorname ▶ _____

Straße, Hausnr. ▶ _____ PLZ, Ort ▶ _____

E-Mail ▶ _____ Tel.-Nr. ▶ _____

Objektangaben

Straße, Hausnr. ▶ _____

Gemarkung ▶ _____ Flur-Nr. ▶ _____

Baugenehmigung erteilt: ☐ Ja ☐ Nein Entwässerungsplan genehmigt: ☐ Ja ☐ Nein

Anmerkung ▶

Wunschtermin ▶ _____ Für die Herstellung Ihres Kanalanschlusses beträgt die Mindestvorlaufzeit 5 Wochen.

Zu ihrer Beachtung

- Grundstücksanschlüsse sind die Leitungen vom Kanal bis einschließlich des Übergabeschachtes im Privatgrundstück (§ 3 Nr.8 der Entwässerungssatzung (EWS)).
- Die Art, Nennweite und Führung des Grundstücksanschlusses bestimmen die Kommunalbetriebe (INKB). Mit der Art des Übergabeschachtes ist auch dessen Tiefe festgelegt.

Kosten

- Die INKB tragen die Kosten für die Erstellung des ersten Grundstücksanschlusses gemäß § 8 Absatz 3 EWS, da dieser Teil der Entwässerungseinrichtung der INKB ist (§ 1 Abs. 3 EWS).
- Der jeweilige Grundstückseigentümer trägt die Herstellungskosten für weitere Grundstücksanschlüsse oder jede lage- oder höhenmäßige Änderung an bestehenden Grundstücksanschlüssen.
- Sofern der erste Übergabeschacht auf Wunsch des Grundstückseigentümers tiefer gesetzt werden soll, als von den INKB bestimmt, trägt der Eigentümer die hierfür anfallenden Mehrkosten (§ 8 Abs. 1, Satz 1 EWS).

X _____ X _____
Datum Unterschrift Grundstückseigentümer

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter **www.in-kb.de/datenschutz**

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir im Formular die männliche Form, die alle Geschlechter einschließt.

© Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR. Alle Rechte vorbehalten.
FB INKB – 2001, Version 09, 1 Seite